

Denkmalliste

Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbezeichnung: Beckershalbehof		
Lfd.Nr.	A/122/01/99	Lage: Spicker 45	Gemarkung:	Keeken
			Flur:	9
Tag d. Eintragung	29.01.1999		Flurstück:	155
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals: Denkmalwert : Der Beckerhalbehof wurde als Hofanlage zu Beginn des 19. Jahrhunderts (Wohnteil) sowie in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts / um 1900 (Wirtschaftsteile) errichtet. Der Wohnteil des T-Hauses ist ein verputzter zweigeschossiger Backsteinbau mit Walmdach zu 4:2 Achsen. Profiliertes Traufgesims aus Holz. Blockrahmenfenster mit vorstehenden verputzten Fenstersohlbänken. Das Fenster auf der rechten Seite hochliegend für die Upkame über tonnengewölbtem Keller (gedrückter weiter Bogen). Vor dem Wohnhaus stehen zwei Linden als Wetterschutz. Stallteil im unverputzten Backstein (um 1900) mit Satteldach. Fassadengliederung durch Wandvorlagen und mit einfacher Stufung unter der Traufe. Segmentbogige Fenster mit Metallsprossen in den Wandfeldern. Giebel mit treppenförmigem Aufsatz über dem gestuften Konsolgesims unter dem Ortgang. Zweiflügeliges Holztor an der Seite. Große Öffnung in der Mitte aus jüngerer Zeit. Innenkonstruktion aus Stahlstützen mit flachen Kappendecken mit Doppel-T-Trägern. Darüber Scherendachstuhl. Parallel zum T-Haus große Seitentennenscheune in der gleichen Formensprache wie der Stallteil des T-Hauses. Stallteil und Scheune sind über einen Querflügel miteinander verbunden. Scheune und Stallteil quer vorgelagert ist die Remise, ein 1 geschossiger Backsteinbau mit Satteldach. Die Giebel sind ähnlich wie bei der Scheune und Stallteil gegliedert. Großes Zwerchhaus axial ausgerichtet auf den von Scheune und Stallteil gebildeten Hofraum. Bedeutung : Die Gesamtanlage Bekershalbehof ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und die Geschichte der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sowie der Städte und Siedlungen als anschaulich erhaltenes Beispiel niederrheinischer Bauernhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Seine Erhaltung und Nutzung liegt im öffentlichen Interesse aus wissenschaftlichen, insbesondere architekturgeschichtlichen und hauskundlichen (zeittypisches Dokument einer charakteristischen Hofanlage des 19. Jahrhunderts) sowie ortsgeschichtlichen Gründen für die Siedlungsgeschichte Keekens. <u>Literatur:</u>				

Denkmalliste

Lageplan :



Denkmalliste

Fotodokumentation:
aus 2020



Denkmaliste

